

Datenschutzhinweise der Deichwelle Bäder GmbH gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (Stand: 01.04.2023)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Deichwelle Bäder GmbH, Hafenstraße 90, 56564 Neuwied
Tel.: 02631/85-16 66
E-Mail: info@deichwelle.de
Fax: 02631/85-16 77

Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:

CANCOM GmbH, Florinstraße 18, 56218 Mülheim-Kärlich,
Tel.: 0261-92736-0, datenschutz@deichwelle.de, Fax.: 0261-92736-28

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Die Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen erfordert die Verarbeitung von Daten unserer Dienstleister/Lieferanten. Soweit diese Daten Rückschlüsse auf Sie als natürliche Person zulassen (z.B., wenn Sie als Einzelkaufmann eine Geschäftsbeziehung mit uns eingehen), handelt es sich dabei um personenbezogene Daten.

2.1 Stammdaten: Wir verarbeiten grundlegende Daten zu Ihrer Person und der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung, die wir insgesamt als "Stammdaten" bezeichnen. Hierzu gehören insbesondere

- sämtliche Informationen, die Sie uns bei Begründung der Geschäftsbeziehung mitgeteilt haben bzw. die wir von Ihnen erfragt haben (z.B. Ihren Namen, Ihre Anschrift und sonstige Kontaktdaten und Abrechnungsdaten); sowie
- diejenigen Daten, die wir im Zusammenhang mit der Begründung der Geschäftsbeziehung bei uns erfasst haben (wie insbesondere die Einzelheiten der mit Ihnen abgeschlossenen Verträge).

2.2 Verlaufsdaten: Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Laufe der Geschäftsbeziehung anfallen, die ggf. über eine bloße Änderung Ihrer Stammdaten hinausgehen und die wir als „Verlaufsdaten“ bezeichnen. Hierzu gehören insbesondere

- Informationen über die von Ihnen erbrachten oder abgenommenen Leistungen auf Grundlage der abgeschlossenen Verträge;
- Informationen über die von uns erbrachten oder abgenommenen Leistungen auf Grundlage der abgeschlossenen Verträge;
- Informationen, die Sie uns im Laufe der Geschäftsbeziehung – entweder aktiv oder auf eine Anfrage von uns – zur Verfügung stellen;
- personenbezogene Daten, die wir im Laufe unserer Geschäftsbeziehung in sonstiger Weise von Ihnen oder von Dritten erhalten.

2.3 Im gesetzlich zulässigen Umfang können wir auch personenbezogene Daten von Dritten zu den Stamm- und Verlaufsdaten speichern. Hierzu zählen z.B. Daten zur wirtschaftlichen Situation Ihres Geschäftsbetriebes, wenn dies zur Beurteilung wirtschaftlicher Risiken – wie etwa Zahlungsausfällen – erforderlich ist.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir weisen darauf hin, dass wir die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anbahnung, der Begründung und Abwicklung von Vertrags- und Lieferverhältnissen, einschließlich Lieferung, Zahlung und etwaiger Gewährleistung erfassen, speichern, verarbeiten und nutzen. Die von Ihnen erhobenen Daten sind für den Abschluss und die Abwicklung eines Vertrages erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung der Daten nicht verpflichtet, ohne diese Daten können wir einen Vertrag mit Ihnen jedoch nicht abschließen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO). Wir können Stamm- und Verlaufsdaten auch zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen verarbeiten, denen wir unterliegen; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 c) DS-GVO. Zu diesen rechtlichen Verpflichtungen zählen insbesondere die für uns vorgeschriebenen Meldungen an (Steuer-) Behörden. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die Durchführung der mit Ihnen abgeschlossenen Verträge und die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen hinaus auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen von Dritten; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 f) DS-GVO. Zu unseren berechtigten Interessen gehören dahingehend

- erfassen, speichern, verarbeiten und nutzen Ihrer Daten zum Zwecke der Pflege der Kunden- bzw. Geschäftsbeziehungen, des Marketings und der Werbung für unsere Produkte und Leistungen. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich diesbezüglich aus dem Bestreben, unsere Produkte und Leistungen bekannt zu machen und zu verkaufen;
- die Ermittlung von wirtschaftlichen Risiken – wie etwa Zahlungsausfällen – im Zusammenhang mit unseren Geschäftsbeziehungen;
- die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- die Steuerung und Weiterentwicklung unserer Geschäftstätigkeit einschließlich der Risikosteuerung.

Soweit wir Ihnen bei Begründung oder im Verlauf der Geschäftsbeziehung die Möglichkeit zur Erteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten geben, verarbeiten wir die von der Einwilligung umfassten Daten für die in der Einwilligung genannten Zwecke; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 c) DS-GVO.

Bitte beachten Sie, dass

- die Erteilung einer Einwilligung uns gegenüber freiwillig ist und weder die Erteilung noch der spätere Widerruf Einfluss auf die Durchführung der Geschäftsbeziehung hat; dass die Nichterteilung einer Einwilligung oder deren späterer Widerruf gleichwohl mit Folgen verbunden sein kann, über die wir Sie vor Erteilung der Einwilligung informieren und
- dass Sie eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können, z.B. durch eine Mitteilung per Post, Fax oder E-Mail über einen der auf der ersten Seite dieser Datenschutzhinweise genannten Kontaktwege.

4. Bin ich verpflichtet Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung der unter Ziffer 2. genannten Daten ist für die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns erforderlich, soweit nicht von uns bei Erhebung dieser Daten ausdrücklich anders angegeben. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können wir keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen begründen und diese

durchführen. Wenn wir darüber hinaus personenbezogene Daten bei Ihnen erheben, teilen wir Ihnen bei der Erhebung mit, ob die Bereitstellung dieser Informationen gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Vertrages erforderlich ist. Dabei kennzeichnen wir in der Regel diejenigen Informationen, deren Bereitstellung freiwillig erfolgt und nicht auf einer der vorgenannten Verpflichtungen beruht oder nicht zum Abschluss eines Vertrages erforderlich ist.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden und bis zum Ablauf von Gewährleistungs- und gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Im Falle der Einwilligung werden die Daten solange gespeichert, bis Sie die Einwilligung widerrufen. Hat der Betroffene eine Zustimmung zur weitergehenden Datennutzung erteilt erfolgt keine Löschung der Daten. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten dabei solange wir an dieser Speicherung ein berechtigtes Interesse haben und Ihre Interessen an der Nichtfortführung der Speicherung nicht überwiegen. Auch ohne ein berechtigtes Interesse können wir die Daten weiterhin speichern, wenn wir hierzu gesetzlich (etwa zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten) verpflichtet sind. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch ohne Ihr Zutun, sobald deren Kenntnis zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung nicht mehr notwendig ist oder die Speicherung sonst rechtlich unzulässig ist. In der Regel werden die Stammdaten und die im Laufe der Geschäftsbeziehung angefallenen weiteren personenbezogenen Daten mindestens bis zum Ende der Geschäftsbeziehung gespeichert. Eine Löschung der Daten erfolgt spätestens im Zeitpunkt ihrer Zweckerreichung. Diese kann ggf. auch erst nach Beendigung der Geschäftsbeziehung eintreten. Diejenigen personenbezogenen Daten, die wir zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten speichern müssen, werden bis zum Ende der jeweiligen Aufbewahrungspflicht gespeichert. Soweit wir personenbezogene Daten ausschließlich zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten speichern, werden diese in der Regel gesperrt, so dass nur dann darauf zugegriffen werden kann, wenn die im Hinblick auf den Zweck der Aufbewahrungspflicht erforderlich ist.

6. Werden Daten weitergegeben? (Kategorien von Empfängern)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich innerhalb unseres Unternehmens verarbeitet. Abhängig von der Art der personenbezogenen Daten haben nur bestimmte Abteilungen / Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Hierzu gehören insbesondere die Abteilung Einkauf, Buchhaltung und – bei über die IT-Infrastruktur verarbeiteten Daten – in bestimmtem Umfang auch die IT-Abteilung. Durch ein Rollen- und Berechtigungskonzept ist der Zugriff innerhalb unseres Unternehmens auf diejenigen Funktionen und denjenigen Umfang beschränkt, der für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist. Wir können Ihre personenbezogenen Daten im rechtlich zulässigen Umfang auch an Dritte außerhalb unseres Unternehmens übermitteln. Zu diesen externen Empfängern können insbesondere zählen

- verbundene Unternehmen, an die wir personenbezogene Daten für interne Verwaltungszwecke übermitteln;
- die von uns eingeschalteten Dienstleister, die für uns auf gesonderter vertraglicher Grundlage Leistungen erbringen, die auch die Verarbeitung personenbezogener Daten umfassen können, sowie die mit unserer Zustimmung eingeschalteten Subunternehmer unserer Dienstleister;
- nicht-öffentliche und öffentliche Stellen, soweit wir aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet sind.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme von:

☒	Übermittlung an Dritte zur Abwicklung von Vertrags- und Lieferverhältnissen z.B. Banken, Transportunternehmen/Versandunternehmen
☒	Übermittlung an Dritte im Rahmen des Marketings und der Werbung für unsere Produkte und Leistungen
☒	Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung
☒	Übermittlung an Dritte aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen sowie handels- und steuerrechtlicher Verpflichtung (z.B. Steuerberater, Finanzamt, Behörden usw.)

Eine Datenübermittlung in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union erfolgt nur, wenn diese Datenübermittlung für die Erfüllung eines zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertrags erforderlich ist.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO, das Recht die erteilte Einwilligung zu widerrufen sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich jederzeit – z.B. über einen der unter Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise angegebenen Kontaktwege – an uns wenden. Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich auch an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Zuständige Aufsichtsbehörde für uns ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Postfach 30 40
55020 Mainz oder:
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: 061 31/208-24 49
Telefax: 061 31/208-24 97
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de